

The perfect child...

... and its feeling

Von emhumphrey

Kindlein sein, wie macht man das?

Kindlein sein, wie ist denn das?
Kindlein sein, wie macht man das?
Papa, sag, wie war's bei dir?

Fragen hin und Fragen her,
„Sei endlich still und frag nicht mehr!“

Und als ich immer weiter fragte,
war's deine Hand, die Schmerz mir brachte!
Metapher, Alliteration,
welches Kindlein bräucht' das schon?

Also ich für meinen Teil wohl nicht
Im Dreck zu spiel'n wär meine Pflicht.
In Pfützen, Matsch und Scheiße treten
Und jeden Abend brav noch beten.

Ich müsst das alles noch nicht lernen,
Sollt lieber Mamis Schoße wärmen.
Kindchen sein, sich stille fügen,
Und sich mit den Fragen üben!

Kindlein sein wär'n meine Sachen
Bloß nicht schreien, bloß nicht lachen
Einfach leise existieren
Ohne Mist zu produzieren.

Zufrieden gab ich mich damit
Und damit waren wir wohl quitt.
Deine Schläge hin und Prügel her,
mein Fragen nervte dich ja mehr.
Ich wollt das Kind sein, das Dad mag,
Auch wenn mich mal 'ne Frage plagt.

War dann das Kind mit dem du lachtest,
War bald dein „Schatzi“ wie du sagtest.
Rundum perfekt, wie Papa's wollte,
Doch ICH war es, die heimlich schmollte.
Kindlein sein, das sei mein Job!
Wie oft hast du das gesagt, du Snob!

Wolltest nur, dass ich gehorche!
Möglichst schnell und ohne Worte!
Ja, dein Kind sein durfte ich,
aber auch nur äußerlich!
Du lehrtest mich, mich zu benehmen,
nach vielem Wissen brav zu streben.

Nur eins hast du mir nicht gesagt
„Nur“ ein Kind sein – wie man das macht!